



Praktikumsvertrag

Zwischen _____
und _____
Frau/Herrn _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

(nachstehend Praktikantin oder Praktikant genannt) und dem/der¹⁾ unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter/in¹⁾ wird nachstehender Praktikumsvertrag über das halbjährige/einjährige¹⁾ gelenkte Praktikum nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS 13 - 36 Nr. 5) geschlossen.

Praktikumsstätte: _____

Praxisanleiter/in¹⁾: _____

Ggf. Name der Schule der Praktikantin/des Praktikanten¹⁾: _____

§ 1

Gegenstand des Vertrages ist das einjährige gelenkte Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule nach Anlage 1 der Praktikum-Ausbildungsordnung in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen.

§ 2

Dauer des Praktikums: vom _____ bis _____. Die ersten _____ Wochen (maximal vier Wochen) gelten als Probezeit, in der die Vertragsparteien jederzeit vom Vertrag zurücktreten können. Die Praktikantin/Der Praktikant¹⁾ erhält _____ Arbeit-/Wochentage¹⁾ Urlaub. Der Urlaub für Praktikantinnen und Praktikanten¹⁾ der Fachoberschule ist in den Schulferien zu gewähren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden. Die Praktikumsvergütung beträgt monatlich _____ €.

§ 3

Die Praktikumsstelle übernimmt die Qualifizierung der Praktikantin/des Praktikanten¹⁾ nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS 13 – 36 Nr. 5). Sie verpflichtet sich:

1. die Praktikantin/den Praktikanten¹⁾ in den Tätigkeiten des in § 1 vereinbarten Bereich gemäß der Praktikum-Ausbildungsordnung zu unterweisen,
2. bei einem Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule den Praktikumsvertrag der Schule der Praktikantin/des Praktikanten¹⁾ bis zu Beginn des Praktikums vorzulegen und eine etwaige vorzeitige Auflösung der Schule anzuzeigen,
3. ggf. auf die Teilnahme an einem entsprechenden theoretischen Unterricht im Berufskolleg hinzuwirken.

§ 4

Die Praktikantin/Der Praktikant¹⁾ verpflichtet sich:

1. alle ihr/ihm¹⁾ gebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
2. die ihr/ihm¹⁾ übertragenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen,
3. die Bestimmungen in der Praktikumsstelle und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Arbeitsmittel sorgsam zu behandeln,
4. über Vorgänge, die dieses erfordern, Verschwiegenheit zu bewahren,
5. bei Fernbleiben von der Arbeit die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, darüber hinaus bei Erkrankungen bis zum dritten Tage eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 5

Die/Der¹⁾ gesetzliche Vertreter/in¹⁾ – Personensorgeberechtigte – hat die Praktikantin/den Praktikanten¹⁾ zur Erfüllung der ihr/ihm¹⁾ aus dem Praktikumsvertrag erwachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

§ 6

Der Praktikumsvertrag kann nach Ablauf der Probezeit nur gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein Grund ist als wichtig anzusehen, wenn demjenigen, der sich darauf beruft, die Fortsetzung des Praktikantenverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung erfolgt durch schriftliche Erklärung unter Angabe der Kündigungsgründe.

§ 7

Nach Ablauf der Ausbildungszeit stellt die Praktikumsstelle unverzüglich eine Bescheinigung nach der Anlage 2.1 der Praktikums-Ausbildungsordnung aus.

§ 8

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung ggf. unter Einbeziehung der Schule zu versuchen.

_____, den _____

Die Praktikumsstelle (mit Stempel):

Die Praktikantin/Der Praktikant¹⁾:

Ggf. Bestätigung durch die Schule:

Die/Der gesetzliche Vertreter/in¹⁾:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen